

## Kreisliga Herren

TSV Grasleben III : TSG Königslutter II  
Freitag, 17.09.2021, 20:00 Uhr

# TSV Grasleben III und TSG Königslutter II schenken sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 36:31 Sätzen trennten sich die Spieler der TSG Königslutter II beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren am Freitagabend vom TSV Grasleben III. Rund 165 Minuten ging das Match ohne Zuschauer, ehe das Schlussspiel Künninger / Nikolai das Unentschieden im Entscheidungssatz perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte Michael Wabulat, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Borg / Mücke und Rasch / Wurch, ehe sich die Gastgeber mit 3:11, 11:5, 9:11, 11:7, 12:10 durchsetzen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Es dauerte eine Weile, bis Drube / Fiedler den Fünf-Satz-Sieg gegen Künninger / Nikolai unter Dach und Fach hatten. Kurzen Prozess machten am Nachbartisch van Riesen / Wabulat beim 11:4, 11:6, 11:7 mit Langenheine / Pietschker bei einem nie gefährdeten Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Ralf Rasch war der Gastgeber Wolfgang Borg. Recht deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Andreas Drube gegen Tobias Künninger. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 siegte Thomas Mücke gegen Andreas Wurch und gab dabei nur einen Satz her. Ausschließlich einen Satzserfolg verbuchte indessen Marco van Riesen bei seiner Pleite gegen Jonas Nikolai. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Michael Wabulat machte jedoch mit Wolfgang Pietschker beim 11:6, 11:3, 11:5 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Tobias Langenheine war im Anschluss Gerd Fiedler, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Wolfgang Borg seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Tobias Künninger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach gewonnenem ersten Satz gab Andreas Drube das Spiel gegen Ralf Rasch noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 10:12, 9:11, 5:11. Thomas Mücke hatte gegen Jonas Nikolai bei seinem Sieg in drei Sätzen hingegen keine Schwierigkeiten. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Das folgende Einzel zwischen Marco van Riesen und Andreas Wurch endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurzen Prozess machte derweil Michael Wabulat beim 11:6, 11:6, 11:6 mit Tobias Langenheine bei einem nie gefährdeten Sieg. Das folgende Einzel zwischen Gerd Fiedler und Wolfgang Pietschker endete jedoch mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Im nun folgenden entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Künninger / Nikolai waren Borg / Mücke, obwohl sie alles gegeben hatten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Grasleben III tritt dabei gegen den TSV Fichte Helmstedt an, während es die TSG Königslutter II mit dem TSV Germania Helmstedt II zu tun bekommt.

**Punkte:**

**TSV Grasleben III**

Doppel: Borg / Mücke (1), Drube / Fiedler (1), van Riesen / Wabulat (1)

Einzel: W. Borg (1), A. Drube (0), T. Mücke (2), M. Riesen (0), M. Wabulat (2), G. Fiedler (0)

**TSG Königslutter II**

Doppel: Künniger / Nikolai (1), Rasch / Wurch (0), Langenheine / Pietschker (0)

Einzel: T. Künniger (2), R. Rasch (1), J. Nikolai (1), A. Wurch (1), T. Langenheine (1), W. Pietschker (1)